

# LAUFFENER BOTE

15. Woche

12.04.2018

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Stadtkapelle Lauffen a.N. Konzert

Sa 28.4.18  
19.30 Uhr  
Stadthalle Lauffen a.N.



**Vorverkauf  
Konzert  
Stadtkapelle:**  
Bei allen  
Musikerinnen  
und Musikern

**Eintritt  
Konzert  
Stadtkapelle:**  
10 €

## bühne frei...

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar



Stadtkapelle  
Lauffen a.N. &  
Silke Karl (Erzählerin)

## Der Wind in den Weiden

Kinderkonzert

So 29.4.18

15 Uhr (Einlass: 14.45 Uhr)  
Stadthalle Lauffen a.N.

**Vorverkauf  
Kinder-  
konzert**  
im Lauffener  
Bürgerbüro  
und unter  
[www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

**Eintritt  
Kinder-  
konzert:**  
8 € (Erw.) /  
5 € (Kinder) /  
Familien 15 €  
(3 Pers. inkl.,  
jedes weitere  
Kind: 1 €)

### Aktuelles

■ Herzlichen  
Glückwunsch  
Werner Rösch zum  
70. Geburtstag  
(Seite 5)



■ Städtischer Seniorennachmittag am  
Montag, 16. April ab 14 Uhr auf dem  
Gelände der Lauffener Weingärtner  
eG (Seite 4)

### Kultur

■ Lauffener Gästeführer unterwegs:  
Ein Besuch in Rumänien (Seite 3)

■ Neue Bücher –  
vorgestellt  
in der Bücherei  
am Freitag,  
20. April  
um 20 Uhr  
(Seite 7)



### Amtliches


■ Wasserverband Zaber lädt zur  
nächsten öffentlichen Sitzung am 18.  
April um 10 Uhr in das Rathaus in  
Zaberfeld ein (Seite 11)

■ Probealarm am Montag, 23. April  
zwischen 9 und 12 Uhr (Seite 10)

■ Ausschreibung zum Agrarstruktur-  
verbesserungsgesetz (ASVG) (Seite 11)

**BUGA  
Dauer-  
kartenver-  
kauf**  
im BBL  
(Näheres S. 8)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen a.N.</b> Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 <a href="http://www.lauffen.de">http://www.lauffen.de</a> Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@lauffen-a-n.de">bote@lauffen-a-n.de</a> <b>Sprechstunden Rathaus:</b> Montag bis Donnerstag jeweils 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr Freitag 8.00 bis 12.15 Uhr außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung	<b>Bürgerbüro Lauffen a.N.,</b> Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar <b>Sprechstunden Bürgerbüro:</b> Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr  Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
<b>Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei</b>	
<b>Kindergarten „Städle“</b> , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 <b>Kindergarten „Herrenäcker“</b> , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 <b>Kindergarten Charlottenstraße</b> , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 <b>Kindergarten Karlstraße</b> , Karlstraße 70 Tel. 21407 <b>Kindergarten Brombeerweg</b> , Brombeerweg 7 Tel. 963831 <b>Kindergarten Herdegenstraße</b> , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 <b>Gesamtleitung der städt. Kindertageseinrichtungen</b> Frau Bauer/Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614	<b>Ev. Familienzentrum Senfkorn</b> , Körnerstraße 15 Tel. 5749 <b>Paulus-Kindergarten</b> , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 <b>Regiswindis-Waldorfindergarten</b> , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 <b>Kinderstube</b> (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366
<b>Herzog-Ulrich-Grundschule</b> , Ludwigstraße 1 <b>Tel. 5137</b> • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 0173/8509852	<b>Hölderlin-Gymnasium</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 7673</b> • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916
<b>Hölderlin-Grundschule</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 4829</b> • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	<b>Hölderlin-Werkrealschule</b> , Herdegenstraße 15 <b>Tel. 7901</b> • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 <b>Hölderlin-Realschule</b> , Hölderlinstraße 37 <b>Tel. 6868</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042
<b>Erich-Kästner-Schule</b> , Förderschule, Herdegenstraße 17 <b>Tel. 7207</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	<b>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn</b> , Charlottenstraße 91 Tel. 98030
<b>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung</b> , Südstraße 25 <b>Tel. 4894/Fax 5664</b>	<b>Volkshochschule</b> , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19
<b>Museum der Stadt Lauffen a.N.</b> <b>Tel. 12222</b> Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	<b>BÖK</b> (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
<b>Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung</b>	
<b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b> Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110	<b>Feuerwehr Notruf</b> Tel. 112 <b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b> Tel. 21293 <b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)</b> Tel. 07131/562588
<b>Notariate</b> Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621	<b>Recycling/Abfälle</b>
<b>Häckselplatz</b> (Sommeröffnungszeiten) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr <b>Recyclinghof</b> (Sommeröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr	<b>Mülldeponie Stetten</b> Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
<b>Notdienste/Apotheke/Krankenpflege</b>	
<b>Bereitschaftsdienst der Ärzte des Landkreises Heilbronn, tägl. 24 Stunden</b> <b>Tel. 116117</b> <b>Ärztlicher Notdienst</b> <b>Direktwahl: 07135/9360821</b> Montag bis Freitag: abends 19.00 bis 7.00 Uhr am nächsten Morgen: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim Samstag, Sonn- und Feiertag: ab 7.00 Uhr durchgehend bis zum nächsten Werktag vormittags 7.00 Uhr: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim	<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 01806/071310</b> An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
<b>HNO-Notfalldienst</b> <b>Tel. 01805/120112</b> im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b> Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.	<b>Krankenpflege</b> Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 01803/112005</b>	<b>Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3</b> Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b> <b>Tel. 9858-24</b> Pflegerdienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton <b>Wochenenddienst</b> 14.04.2018: Martina, Tanja, Elvira, Peggy, Bettina V., Monika, Pfleger Tobias 15.04.2018: Martina, Tanja, Elvira, Peggy, Bettina V., Monika, Pfleger Tobias	<b>LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe</b> <b>Tel. 2023970</b> Kontaktperson: Oliver Beduhn
<b>Hospizdienst</b> <b>Tel. 985837</b> Lore Fahrbach	<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b> 14.04./15.04.2018 Dr. Kemmet, Heilbronn Tel. 07131/912120 Dr. Starker, Auenstein Tel. 07062/62330 Dr. Haberer, Neckarsulm Tel. 07132/345166
<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle</b> <b>Tel. 9858-25</b> Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	<b>Sonstiges</b>
<b>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr</b> 14.04.: Stadt Apotheke im Medizentrum, Brackenheim Tel. 07135/6530 15.04. Apotheke Müller, Nordheim Tel. 07133/9011855	<b>Postfiliale (Postagentur)</b> Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Lauffener Schreibwarenfachhandel, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.30 bis 18.30 Uhr; Sa., 8.00 bis 14.00 Uhr
<div style="display: flex; align-items: flex-start;">  <p style="font-size: small;">Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N.  Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH,  Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses  umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).</p> </div>	



## Lauffener Gästeführer unterwegs: Ein Besuch in Rumänien

**Auch Gästeführer lassen sich gern führen! Auf Einladung von Terezia Berghe war eine Gruppe Lauffener Führerinnen und Führer eine Woche lang unterwegs im rumänischen Siebenbürgen.**



Stadtansicht Sibiu (Hermannstadt).

Foto: Eva Ehrenfeld

Schneebedeckte Karpaten, traditionelle Osterbräuche, deftiges rumänisches Essen, Schafherden, Pferdefuhrwerke, in geduldiger Handarbeit hergestellte Trachten, mittelalterliche Klosterburgen waren die Eindrücke, die beim Fahren durch das Land und beim Besuchen der Museen tiefen Eindruck hinterließen. Das ausgeprägte kulturelle Bewusstsein der Rumäniendeutschen wurde deutlich in einem Zeitungsarchiv, das über hundert Jahre Zeitgeschichte konserviert und in einer Ausstellung zum Dichter Nikolaus Lenau, der oft bei Justinus Kerner in Weinsberg zu Gast war.

Fast atemlos ließen die Schilderungen des Umsturzes von 1989 in Temeswar. An den Orten zu stehen, wo geschossen wurde, wo unter Lebensgefahr die Verletzten versucht wurden zu retten und wo sich heute das ganz normale Leben abspielt, war ein bewegender Moment. Noch immer sind die Einschusslöcher in

den Prachtfassaden der Häuser der früheren österreichischen Herrschaft zu sehen.

Empfangen wurden die Lauffener vom Bürgermeister der Stadt Lugoj im Banat. Er berichtete, zum Teil sogar auf Deutsch, eindrucklich von den gegenwärtigen Herausforderungen und sehr engagiert von den Plänen und Wünschen, die er für seine Stadt mit rund 45.000 Einwohnern hat. Dem Problem der Abwanderung junger Menschen versucht er durch eine gute Infrastruktur zu begegnen wie bezahlbarer Wohnraum und attraktive Freizeitangebote, aber auch durch kostenlosen Busverkehr. Die Gruppe überbrachte einen Brief von Bürgermeister Waldenberger, Bücher über Lauffen und das Zabergäu und natürlich Lauffener Wein. Alles wurde sogar gefilmt und abends im Lokalfernsehen ausgestrahlt.

Ein Naturschutzwart zeigte uns die beeindruckende Donaulandschaft an der Grenze zu Serbien per Boot und zu Fuß – der Fluss, der an dieser Stelle eher wie ein See aussieht, ist umgeben von Naturschutzgebieten mit einer großen Vielfalt an Flora und Fauna, die ersten Blümchen waren schon da und Spuren von Tieren ebenso.

Transsylvanien beeindruckt durch schöne Städte und auf dem Land durch Pferdefuhrwerke und Störche. Natürlich schauten wir auch auf der Dracula-Burg vorbei – der Vampir war aber vermutlich zu Dreharbeiten unterwegs? – denn er war in der ihm zugeschriebenen Burg Bran nicht aufzufinden. Hier treffen sich alte rumänische Legenden von Untoten mit der



Fantasie des Romanschreibers Bram Stoker. Der historisch belegte Fürst Vlad III. Dracula lebte um 1450, sein Name bedeutet im Lateinischen „Drache“ und im Rumänischen „Teufel“. Er wurde durch seine brutale Tötungsmethode des Pfählens bekannt. Bewohnt wurde die Burg aber Anfang des 20. Jahrhunderts ganz friedlich von der damaligen rumänischen Königsgattin Maria.

Die Reisenden aus Lauffen kamen also ohne Blessuren, aber mit neuen Erfahrungen und neuem Wissen zurück aus einem Land, in dem noch vieles möglich ist. Die aufstrebenden Städte mit wunderbar erhaltenen historischen Gebäuden im Zentrum und einem Umfeld neuer, global agierender Investoren markieren den Weg, den das Land seit 1989 zu gehen versucht. Und hier ist noch vieles zu entwickeln, besonders in den ländlichen Regionen. Und erstaunlich und bewegend ist die reiche Geschichte dieses Landes.

Text: Eva Ehrenfeld

Von links: Klaus Koch, Terezia Berghe, Eva und Uwe Ehrenfeld, Heide Böhner, Inge Petsch und Hartmut Wilhelm vor der orthodoxen Kirche in Alba Iulia.

Foto: privat



Von links: Uwe Ehrenfeld, Hartmut Wilhelm, Klaus Koch, Eva Ehrenfeld, Inge Petsch, Heide Böhner, Terezia Berghe im Naturschutzgebiet oberhalb der Donau.

Foto: Felix Baratky

## Städtischer Seniorennachmittag am Montag, 16. April

Ab 14 Uhr auf dem Gelände der Lauffener Weingärtner eG

Die Stadt Lauffen a.N. und der Männergesangsverein Urbanus Lauffen a.N. e.V. laden mit Unterstützung der Lauffener Weingärtner eG am Montag, 16. April ab 14 Uhr auf dem Gelände der Lauffener Weingärtner eG, Im Brühl 48, gemeinsam zum Seniorennachmittag ein.

Nach der positiven Resonanz im vergangenen Jahr war es für die Stadtverwaltung, den Männergesangsverein Urbanus und die Lauffener

Weingärtner klar, den traditionellen städtischen Seniorennachmittag wieder im Rahmen des Lauffener WG-Festes stattfinden zu lassen.

In gewohnt guter Atmosphäre dürfen sich die Lauffener Seniorinnen und Senioren wieder auf einen kurzweiligen Nachmittag mit musikalischer Umrahmung freuen. Für die Bewirtung mit „Rentnerviertele“ und Grillwurst sorgt wieder der Männergesangsverein Urbanus.



Bild aus 2017

Traditionell spendiert die Stadt Lauffen a.N. Speisen und Getränke. ■

## Probieren und Amüsieren bei den Lauffener Weintagen vom 14. bis 16. April



**LAUFFENER**  
WEINGÄRTNER

**Probieren, Amüsieren, Genießen und Feiern – auch in diesem Jahr bleibt bei den Lauffener Weintagen keine Kehle trocken. Vom 14. bis zum 16. April können zum Auftakt der Weinfest-Saison auf dem Gelände der Lauffener Weingärtner eG mehr als 100 Weine und Sekte aus den Kellern der besten Genossenschaft im Weinanbaugbiet Württemberg verkostet werden.**

Vom Grauburgunder über Muskatrollinger sowie der zur Fachmesse ProWein vorgestellten Lauffener Neuheit LESESTOFF bis zum Secco und sortenreinen Sekt reicht das Angebot in der größten Probierstube der Hölderlinstadt. Nahezu das gesamte Sortiment aus Lauffen und Mundelsheim, darunter auch die besonders hochwertigen Tropfen aus den terrasierten Steillagen, steht Weinliebhabern aus Nah und Fern sowie Kunden an einer langen Weinprobiertheke zur Verfügung. Die Jungwinzervereinigung VINITIATIVE präsentiert ihre Innovationen an der „VINITIATIVE Theke unter dem Segel.

„Die Lauffener Weintage sind im Laufe der Jahre zu einem wichtigen gesellschaftlichen Event in unserer Stadt geworden. Hier können sich Familien, Freunde und Bekannte in

geselliger Runde treffen, aber auch wildfremde Menschen bei einem Glas Wein kennenlernen und schöne Stunden gemeinsam verbringen“, sagt Dietrich Rembold, der Vorstandsvorsitzende der Lauffener Weingärtner eG. Die Besucher kommen inzwischen aus ganz Baden-Württemberg und den angrenzenden Bundesländern. „An allen drei Festtagen können nicht nur unsere herausragenden Weine verkostet werden, es ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt“, erklärt der Geschäftsführende Vorstand Marian Kopp.

Am Samstag, 14. April, startet der Festbetrieb um 17 Uhr. Von 20 Uhr an sorgt die Gruppe „FEEL“ für musikalische Unterhaltung. Am Sonntag, 15. April, gehen die Weintage um 11 Uhr weiter; Kinderprogramm mit Jungschar, Tretschlepperfahren und Kinderkarussell sowie die Bilderaus-

stellung von Margret Mittenmayer und Elke Buck sorgen für beste Unterhaltung. Von 17 Uhr an treten Mike Janipka und Jürgen Fälchle auf. Am Montag, 16. April, gehört der Nachmittag den Senioren (Beginn 14 Uhr). Um 17 Uhr geht der Festbetrieb weiter. Ab 19 Uhr treten „ARROWHEAD Acoustic Rock Jam“ auf.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: So bieten der Gesangsverein Urbanus und die Lauffener Landfrauen eine große Auswahl aus der schwäbischen Küche für jeden Geschmack an. Das Lauffener Weinfest ist übrigens unabhängig vom Wetter. Sollte es wider Erwarten regnen, wird in den Hallen der Weingärtner-Genossenschaft gefeiert. Ansonsten können die Besucher die Weintage bei warmem Sonnenschein im Freien genießen und sich köstlich amüsieren. ■





**bühne  
frei...**

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

## Tangokonzert am 21. April in der Alten Kelter: Alle Karten vergeben!

Die Karten für das Tangokonzert mit dem Ensemble ARGALE am Samstag, 21. April, um 20 Uhr in der Alten Kelter Lauffen a.N. sind alle vergeben.

Für Interessenten, die nicht mehr zum Zug gekommen sind, gibt es eine Warteliste im Bürgerbüro, falls Karten zurück gegeben werden sollten.

Die Stadtverwaltung, das argentinische Generalkonsulat und die Künstler freuen sich auf ihre Gäste!

*Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. und des Generalkonsulats und Förderungszentrums der Argentinischen Republik in Frankfurt/M. unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger* ■



*Mit einer Mischung aus traditionellen und neueren Tangomelodien entführt das virtuose Ensemble die Besucher nach Argentinien.  
Der Eintritt ist frei.  
(Foto: Alex Okazaki)*

## Lauffen will es wissen beschäftigt sich mit dem Thema Impfen! Donnerstag, 26. April um 19.30 Uhr mit Professor Dr. Thomas Mertens

**bild der  
wissenschaft**

**SCHUNK**

Prof. Dr. Thomas Mertens ist ärztlicher Direktor an der Universitätsklinik Ulm und Vorsitzender der Ständigen Impfkommission am Robert-Koch-Institut. Er forscht und lehrt im Bereich der Virologie und steht der Gesellschaft für Virologie als Präsident vor.

Die ständige Impfkommission am Robert-Koch-Institut (STIKO) hat in

Deutschland den gesetzlichen Auftrag zur Erstellung von Impfeempfehlungen und hat sich in den letzten zehn Jahren die wahrscheinlich weltweit strengsten Arbeitsregeln auferlegt. So werden im Vorfeld jeder neuen Empfehlung alle verfügbaren Daten zu Wirksamkeit, Verträglichkeit und Effektivität einer Impfung analysiert. Hinzu kommen Informationen zur Epidemiologie und nationalen Bedeutung der Krankheit, gegen die geimpft werden kann.

Am Donnerstag, den 26. April 2018 um 19.30 Uhr wird Prof. Dr. Thomas Mertens im Rahmen der Wissenschaftsreihe „Lauffen will es wissen“ dann einen Vortrag über das Impfen



halten und anschließend in einer Diskussionsrunde für Fragen aus dem interessierten Publikum zur Verfügung stehen. An der Diskussionsrunde nehmen neben dem Vortragenden die Nordheimer Ärztin Frau Dr. Müller, der Lauffener Kinderarzt Dr. Mühlshlegel und als Moderator Herr Hess teil. ■

## Herzlichen Glückwunsch Werner Rösch zum 70. Geburtstag am 12. April

Seit 2004 gehörte Werner Rösch dem Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. an und war Mitglied der CDU-Fraktion. In dieser Zeit setzte er sich für seine Hauptprojekte Freibad und Kläranlage sowie sein Steckenpferd die Neckarstraße immer stark ein. Im Gefiel es, durch den Gemeinderat mitgestalten und so gemeinsam einen guten Weg für Lauffen finden zu können. Nach 12 Jahren stellte er 2016 dann altersbedingt einen Antrag auf Austritt aus dem Gemeinderat noch vor Ablauf der Wahlperiode.

Doch auch privat ist bei Werner Rösch einiges los, denn nachdem der selbstständige Ingenieur sich vor drei Jahre in den Ruhestand verabschiedet hat, hat er umso mehr Zeit sich seinem Hobby, dem Rudern, zu widmen. Dafür trainiert er vier bis fünf Mal in der Woche mit einem Tagespensum

von ca. 16 km. Und dass er darin wirklich gut ist, belegen seine inzwischen über 572 Siege weltweit.

Auch in diesem Jahr ist er wieder viel unterwegs. Los geht es bei den Deutschen Meisterschaften in Brandenburg, dann geht es weiter mit den Europameisterschaften in München und Höhepunkt in diesem Jahr sind die Ruderweltmeisterschaften in Florida. Seit Januar diesen Jahres ist der ehemalige Ruderwart außerdem der neue Vorsitzende des Lauffener Ruderclubs. Zudem erhielt Werner Rösch vergangenes Jahr die Sportabzeichenehrung dafür, dass er inzwischen schon 51 mal das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt hat. Aber auch der Stadt Lauffen a.N. steht er immer noch mit Rat und Tat zur Verfügung und hilft wo er kann. Wie zum Beispiel seit vielen Jahren beim Seniorennachmittag oder beim Ferienprogramm.



Am Donnerstag, 12. April feiert Werner Rösch seinen siebzigsten Geburtstag in Lanzarote.

Wir wünschen dem Jubilar von Herzen alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin viel Freude an allem, was ihm wichtig ist.

Text u. Foto:  
Mona Oehler, Praktikantin des mittleren Verwaltungsdienstes

**bühne  
frei...**

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

## „Der Wind in den Weiden“ – Kinderkonzert der Lauffener Stadtkapelle

Konzert rund um den Kinderbuchklassiker mit Schauspielerin Silke Karl  
und großem Orchester



Die Lauffener  
Stadtkapelle  
präsentiert das  
musikalische Märchen  
„Der Wind in  
den Weiden“ von  
Kenneth Grahame  
(Buch) und Johan de  
Meij (Komponist)  
mit fantastischer  
Erzählerin, tollen  
Kulissen und viel  
Liebe zum Detail.  
(Grafik:  
Edda Schwarzkopf/  
face design)

Humorvoll, warmherzig und voller Poesie – die Erzählung „Der Wind in den Weiden“ ist einer der großen englischen Kinderbuchklassiker. Die Stadtkapelle Lauffen a.N. mit ihren rund 50 Musikern spielt am Sonntag, 29. April, um 15 Uhr in der Lauffener Stadthalle unter der Leitung von Heidi

Maier erstmals ein Konzert speziell für ein junges Publikum ab 5 Jahren. Karten gibt es im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) oder unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) ab 5 € (Kinder), Familienkarten ab 15 €.

Das Blasorchester mit seinen rund 50 Musikern stellt die Hauptpersonen der Geschichte – Maulwurf, Wasserratte, Kröterich und Dachs – musikalisch dar und skizziert besondere Orte und Ereignisse der Erzählung. Dazu erweckt die Schauspielerin und Konzertpoetin Silke Karl (Theater vis-à-vis, Pforzheim) die Handlung in ausdrucksvoller Sprechkunst zum Leben. Von Kenneth Grahames Geschichte inspiriert, komponierte Johan de Meij im Jahr 2002 die gleichnamige phantasie-

volle programmatische Musik für Blasorchester. Das kindgerechte Zusammenspiel von Musik, Sprache und minenreichem Spiel ist ein tolles Erlebnis für junge und erwachsene Zuhörer.

Und hier die Geschichte: Weil er keine Lust auf den Frühjahrsputz hat, zieht der Maulwurf in die weite Welt und lernt dabei die freundliche Wasserratte kennen. Das ist sein großes Glück, die kennt nämlich wiederum den gutmütigen, aber etwas verrückten Kröterich und den mürrischen Dachs. Nun beginnen die Abenteuer für die vier Freunde am Fluss, in der Wildnis des Waldes, auf der Straße und anderswo ...

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. in Kooperation mit der Stadtkapelle Lauffen a.N. ■

## Stadtkapelle Lauffen a.N.



# KONZERT

# 28. April 2018

## 19.30 Uhr

### Stadthalle Lauffen a.N.

Charlottenstr. 89

[www.mvlauffen.de](http://www.mvlauffen.de)

**Märchen im Burg-  
turm am Freitag,  
13. April um 20 Uhr**  
Von Handwerkern



Handwerker waren früher (und heute) gefragte Männer. Oft zogen sie auf Wanderschaft und boten ihre Dienste an. Unterwegs bewältigten sie manches Abenteuer.

Wandern Sie mit den Märchenfreunden um Heide Böhner mit bei Tee und Gebäck, über Stock und Stein!

Die Märchenstunde beginnt am Freitag, 13. April um 20 Uhr! Der Eintritt ist frei.

Spenden für Kinderhilfswerke werden gerne angenommen. ■



## Neue Bücher – vorgestellt in der Bücherei

Jedes neue Buch ist eine Verheißung ...



Bildung auf den Punkt gebracht!

... auf Spannung, Gefühle, Schicksale, Verrücktes, Ungewöhnliches, Berührendes.

Vier Mitarbeiterinnen der Bücherei haben für Sie aus der großen Palette der Roman- und Krimi-Neuerscheinungen ausgewählt und erzählen, was sich zu lesen lohnt.



Gekrönt werden die Buchstaben durch leckere Liköre der Lauffener Brennerei Schiefer.

**Herzliche Einladung zur Buchvorstellung in der Bücherei am 20. April um 20 Uhr.**

**Unkostenbeitrag 9 Euro.**

Anmeldung bei der VHS Unterland in Lauffen unter [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de) oder Telefon 07133/10651 ■



## Die KuMa öffnet ihre Bühne für Alles und Jeden



Mit großen Schritten nähert sich die Kulturmanufaktur in Lauffen dem Saisonende. Bevor im Vogts-hof aber erst mal wieder Schluss ist mit Kultur, Kabarett und Konzerten, steht natürlich auch dieses Jahr eine Open Stage auf dem Programm. Zum wiederholten Male öffnet die KuMa damit ihre Bühne für Alles und Jeden. Am Samstag, den 5. Mai, wird wieder niemand vor der Veranstaltung eine Ahnung davon haben, was ihn eigentlich genau erwartet. Aber die Erfahrung zeigt, abwechslungsreich und unterhaltsam wird es bestimmt.

### Die Ku' want you!

Drei sehr unterschiedliche Künstlergruppen und Einzeldarsteller haben sich bereits angemeldet. Es dürften aber auch gerne noch ein paar mehr werden. Ob Klein oder Groß, ob schon lange auf der Bühne oder noch grün hinter den Ohren, jeder ist an diesem Abend willkommen. Kabarett, Musik, Gedichte, Geschichten, Sketche, Zaubertricks oder vielleicht etwas, mit dem keiner rechnet, alles ist erlaubt. Es gibt nur eine Voraussetzung: Die Showeinlage muss ohne größeren Umbau und nur mit Unterstützung eines Mikrofons auf die kleine Bühne im Vogts-hofkeller passen.

### Das Publikum hat es in der Hand

Natürlich gibt es für die Teilnahme bei der Open Stage auch einen kleinen Ansporn. Der beste Act des Abends wird mit den Karteneinnahmen belohnt. Wer den besten Auftritt auf die Bühne gebracht hat, entscheidet natürlich das Publikum am

Ende des Abends. Die Moderation übernimmt SWR1 Radiostimme und KuMa-Vorstand Corvin Tondera-Klein.

### Jetzt bewerben!

Wer dabei sein möchte, sollte sich schnell noch bei der KuMa melden. Am besten gleich mit einem kurzen Video, einer Ton-Datei oder einem aussagekräftigen Text. Dazu einfach eine E-Mail mit Betreff „Open Stage“ an [corvin@kuma-lauffen.de](mailto:corvin@kuma-lauffen.de) schicken.

### Karten und Vorverkaufsstellen

Karten für die Open Stage kosten 5 Euro an der Abendkasse. Wer sich vorab festlegt und online unter [www.kuma-lauffen.de](http://www.kuma-lauffen.de) Karten reserviert, hat nicht nur seinen Platz sicher, sondern zahlt an der Abendkasse auch noch einen Euro weniger. Und für besonders Kurzsentschlossene gibt es das Abendkassen-Telefon unter 01577/7850777 (nur an Veranstaltungstagen ab 17 Uhr). KuMa-Mitglieder zahlen an der Abendkasse generell weniger. ■

## TelefonSeelsorge

Wo Mitarbeit Sinn macht

Sie suchen ein sinnvolles Ehrenamt? Bei der TelefonSeelsorge können Sie hilfreiche Gespräche mit Menschen führen, die einsam sind oder sich in einer Notlage befinden.

Haben Sie Interesse, dann kommen Sie zu unserem Informationsabend

**am Freitag, den 13. April 2018, um 19.00 Uhr**  
**Heinrich-Fries-Haus**  
**Bahnhofstraße 13**  
**Heilbronn**

Weitere Infos unter der Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Heilbronn,



## TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Telefon 07131/86566 oder E-Mail: [ts.heilbronn@t-online.de](mailto:ts.heilbronn@t-online.de) ■

## NECKAR ZABER TOURISMUS



### BUGA 2019 – Vorverkauf für Dauerkarten startet

Ab **Mittwoch, 18. April 2018** sind bei den 12 offiziellen Vorverkaufsstellen Dauerkarten für die BUGA 2019 in Heilbronn erhältlich. Im Zaberbergäu können Gutscheine für die Dauerkarten sowohl im Lauffener Bürgerbüro als auch beim Neckar-Zaber-Tourismus im Rondell in Brackenheim erworben werden. Je nach Kartenart lassen sich bis zu 20 % gegenüber dem regulären Dauerkar-

## BUGA 2019: Dauerkarten-Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro und beim Neckar-Zaber-Tourismus ab 18. April

Führungstermine in der Neckar-Zaber-Region im April

tenpreis sparen. Zu jeder Dauerkarte, die bis 31. Dezember gekauft wird, gibt es außerdem einen Gutschein für eine Tageskarte für die experimenta geschenkt.

### Aktuelle Führungstermine

#### Freitag, 20. April – WaldNetzWerk: Kunstwerke aus der Natur

Gestalte dein eigenes Kunstwerk in und mit der Natur! Aus Moos, Blättern, Ästen, Blüten ... kannst du dir Schmuck, Natur-Tattoos, eine Waldkugel und vieles mehr gestalten. Ein

Kreativ-Nachmittag, bei dem Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen! 6 Euro Teilnahmegebühr. Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Telefon 07131/9941181 oder [info@waldnetzwerk.org](mailto:info@waldnetzwerk.org).

**Neckar-Zaber-Tourismus e.V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de).  
Öffnungszeiten: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr. ■

## FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

### Filmklub mit „Es war einmal in Deutschland“ am Freitag, 20. April



Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, den 20. April um 20 Uhr „Es war einmal in Deutschland ...“, eine mal tolldreist fabulierende, mal zutiefst anrührende Schelmen-geschichte, die mit Respekt vor

dem historischen Hintergrund die Grenzen zwischen Wahrheit und Wahrhaftigkeit auflöst: „Vergangenheitsbewältigung“ auf höchstem Niveau.

Vorrangig erzählt „Es war einmal in Deutschland ...“ eine Geschichte über Menschen, die Geschichten erzählen, denen man lauscht und die einen in Bann schlagen – ob als Märchen, wie es der Filmtitel nahelegt, oder als authentischer Bericht, das mag jeder selbst entscheiden. Eigentlich ist genau dieser Schwebzustand Programm. Entsprechend stellt Regisseur Garbarski dem Film ein Vorwort voran: „Das ist eine wahre Geschichte, und was nicht ganz wahr ist, stimmt trotzdem.“

In einem Auffanglager für „Displaced Persons“ in Frankfurt/Main warten im Nachkriegsjahr 1946 jüdische Holocaust-Überlebende, eben erst aus den KZs befreit, darauf, dass sie „repatriert“ werden – zurückgeholt und wiedereingegliedert in ein Land, in dem sie eigentlich nicht willkommen sind. Im Mittelpunkt steht der 1905 geborene David Bermann, begna-

deter Erzähler, sprachgewandter Verführer, charmanter (Über-)Lebenskünstler, der mit Eleganz und Chuzpe nach seiner Zukunft greift. Während er auf seine Arbeitslizenz wartet, rekrutiert er fünf jüdische Mitwartende, mit denen er eine Firma aufbaut: für den Verkauf von Tisch- und Bettwäsche an deutsche Hausfrauen, die die Vertreter mit Tricks und kleinen Betrügereien verführen. Immer wieder garnieren sie ihr schönes Warenangebot mit ebenso schönen Geschichten: „Was zählt, ist die Show“, erklärt Bermann, „am Ende müssen euch eure Kundinnen anflehen, etwas von euch kaufen zu dürfen.“ Nie sah man Moritz Bleibtreu besser: Mal amüsant, mal beklemmend lotet er fabulier- und spielfreudig Bermanns Charakter aus.

Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■



## Führung durch das Lauffener Städtle am Samstag, 14. April um 14 Uhr

Eine öffentliche Gästeführung am Samstag, 14. April um 14 Uhr hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen.

Die rund zweistündige Führung mit Gästeführer Günter Schlag startet um 14:00 Uhr im Rathaushof in der Rathausstraße 10 mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit

den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum im Gebäude „Engelhansen“ untergebrachten Gefängnis, welches bis in die 50er Jahre des vorigen Jahrhunderts noch als Ausnüchterungszelle benutzt wurde. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen.

Informationen bei Günter Schlag, Telefon 07133/8678 bzw. [gug.schlag@web.de](mailto:gug.schlag@web.de). ■



## Führungen durch die Lauffener Burg am Sonntag, 15. April

Am Sonntag, 15. April finden zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt: Start ist jeweils um 14 Uhr und um 14.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten. Sie gehen durch das Museum und die Burg.

Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salier-

zeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsenen beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaushof in der Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.

Informationen bei Gästeführerin Gabriele Ebner-Schlag, Telefon 07133/8678 bzw. [g.ebner-schlag@web.de](mailto:g.ebner-schlag@web.de).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■



## Historischer Weinspaziergang am Samstag, 21. April



Bei wohltuenden Weinproben und Hefezopf werden Sie von Hillers Loui und dem Mariele vom Dorf auf eine kurzweilige Zeitreise mitgenommen.

Treffpunkt: 16 Uhr Parkplatz am Kies, 18 Euro pro Person inkl. diverser Weinproben und Snacks.

Bitte um Anmeldung bei Andrea Täschner, Telefon 07133/17593 oder [andrea.taeschner@web.de](mailto:andrea.taeschner@web.de) ■

## Jugendschöffenwahl

### Bitte beachten:

Für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 ist vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises Heilbronn eine Vorschlagsliste für das gemeinsame Jugendschöffengericht beim Amtsgericht Heilbronn und für die Jugendkammer beim Landgericht Heilbronn aufzustellen und einzureichen. Durch einen besonderen Schöffenwahlausschuss werden die Bewerber ausgewählt und vom Amts- bzw. Landgericht über ihre Wahl unterrichtet.

### Bewerber gesucht:

Nach Mitteilung des Landratsamts Heilbronn – Jugendamt – soll die Stadt Lauffen a.N. **sechs geeignete Personen** benennen, die sich in der Amtsperiode von 2019 bis 2023 ehrenamtlich als Jugendschöffeninnen und Jugendschöffen betätigen möchten.

### Wer kann Jugendschöffe werden?

Für eine Bewerbung sind u. a. folgende Voraussetzungen erforderlich:

- Deutsche Staatsangehörigkeit
- Alter: am 1. Januar 2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre
- Wohnhaft in Lauffen a.N.
- Nicht wegen eines Verbrechens oder eines vorsätzlichen Vergehens zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt
- Kein Verlust der Befähigung zur Bekleidung eines öffentlichen Ehrenamtes infolge strafgerichtlicher Verurteilung
- Kein schwebendes Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann

- Nicht infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über das Vermögen beschränkt
- Erzieherische Befähigung und Erfahrung in der Jugendarbeit

### Bewerbung:

Schriftliche Bewerbungen für das Jugendschöffenamt richten Sie bitte **bis 24. April** an die Stadt Lauffen a.N., Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N.

Für Ihre Bewerbung können Sie den entsprechenden Vordruck von der städt. Homepage ([www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)) herunterladen bzw. im Bürgerbüro abholen.

Für Rückfragen steht Ihnen das Bürgerbüro (Herr Volz, Tel. 20770) gerne zur Verfügung. ■

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Osternachlese

**Ostern, das Fest der Auferstehung, erfährt hier im Seniorenzentrum Haus Edelberg eine besondere Wertschätzung. Ältere Menschen spüren oft, wenn das irdische Leben zu Ende geht. Deshalb war es schön, dass wir die Passionswoche mit Andachten und österlichen Impulsen feierten.**

Treue Wegbegleiter machten sich Gedanken, um das Ostergeschehen aktuell zu erleben. So nahm uns Schwester Brigitte mit auf den Weg

zum Kreuz von Golgatha. War das das Ende? Wir müssten es eigentlich besser wissen als die Beteiligten, die unter dem Kreuz standen.

Herr Kühn betrachtete die Szene des Abendmahls und stellte fest, dass am Tisch die unterschiedlichsten Menschen saßen. Hitzköpfe, Feiglinge, Zweifler, Verräter ... „Menschen, wie Du und ich?“

Sind wir nicht alle ein bisschen Saulus? Mit diesem Apostel beschäf-

tigten sich Andrea Täschner und Manuela Heitmann. Sie forderten die Zuhörer auf, auch Paulus in ihrem Alltag Raum zu lassen.

Zusammen mit Pfarrerin Winckler-Mann und Andreas Wildberg wurde das Abendmahl gefeiert. Was für ein Höhepunkt in dieser Karwoche.

Wir erlebten das Fest der Auferstehung intensiv und nachhaltig. Das tut gut! Danke!







Beschäftigung Andrea Täschner

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Probealarm am Montag, 23. April

Die Sirenen im Landkreis werden am Montag, den 23. April zwischen 9 und 12 Uhr überprüft.

Nach Auslösung des Probesignals durch die integrierte Leitstelle Heilbronn ertönt ein 12 Sekunden langer, gleichbleibend hoher Dauerton.

Sirensignale im Landkreis Heilbronn	
Klangbild	Bedeutung
  12 Sekunden Dauerton	<b>Probealarm</b> Dient der Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirene.
  drei Mal 12 Sek. Dauerton	<b>Alarm für die Feuerwehr</b> Gilt nur für Angehörige der Feuerwehr.
  1 Minute Heulton	<b>Warnung der Bevölkerung</b> Unbedingt Schutz in Gebäuden suchen, Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten.



## Wasserverband Zaber

Zur nächsten öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung Zaber ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Sitzung findet am Mittwoch, 18. April um 10 Uhr im Rathaus in Zaberfeld, im Sitzungssaal, statt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Feststellung der Jahresrechnung 2017
2. Verabschiedung Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018
3. DLRG – Bau einer Garage für das Rettungsboot und Kostenbeteiligung
4. Kündigung des Einleitungsvertrags durch die EnBW Kernkraft GmbH für das Hochwasserrückhaltebecken Ehmetsklinge
5. Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

gez.

Thomas Csaszar

Verbandsvorsitzender

## Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) – Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung: Hausen, Gewinn: Ruhstatt Flst. Nr.: 3827, 3828, Fläche: 9260 m<sup>2</sup>, Nutzung: Ackerfläche**

Der bestehende Pachtvertrag läuft bis 2028.

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Heilbronn – Landwirtschaftsamt, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn bis zum 24. April 2018 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 1150 8481.02/0044-2018

## Rattenfestköder



Momentan werden im gesamten Stadtgebiet in Kanalschächten Ratten-

festköder (Rattenringe) mit dem Wirkstoff Warfarin ausgelegt. Nach rund 14 Tagen werden die Köder vom Bauhof nachkontrolliert und gegebenenfalls nochmals ersetzt. Nach dem Einlegen der Rattenfestköder werden die Kanaldeckel pinkfarben lackiert. Die Bekämpfung der Wanderraten in urbanen Gebieten ist ein wichtiger Schritt zur Bewahrung hygienischer Verhältnisse und zur Verhinderung der Ausbreitung von Ratten in der Nähe menschlicher Behausungen. In privaten Gärten können keine Rattenfestköder ausgelegt werden.

## Landratsamt Heilbronn

Das Abfallwirtschaftsamt informiert: Neu: Die Bodenbörse



Der eine hat Erde und will sie loshaben, der andere braucht Erde und weiß nicht woher.

Solche Angebote und Nachfragen will ab sofort die neue Bodenbörse des Landkreises Heilbronn zusammenbringen. Damit soll ein Beitrag dazu geleistet werden, dass unbelasteter Bodenaushub nicht endgültig auf Deponien abgelagert wird, sondern an anderer Stelle sinnvoll weiterverwendet wird. Die Bodenbörse kann sowohl von privaten Haushalten als auch von Gewerbebetrieben genutzt werden.

## ALTERSJUBILARE

06.04.2018 – 19.04.2018

06.04.1939 Ingrid Berta Josephine Janne, geb. Weltrowski, Neckarstr. 15, 79 Jahre

11.04.1926 Gertraud König, geb. Herzog, Bismarckstraße 7, 92 Jahre

12.04.1940 Oskar Kohler, Bahnhofstraße 96, 78 Jahre

12.04.1948 Werner Paul Rösch, Kirchbergstraße 13, 70 Jahre

13.04.1939 Ilse Grebe, geb. Lehmann, Umlandstraße 7, 79 Jahre

13.04.1941 Heinz Wannewetsch, Ligusterweg 10, 77 Jahre

13.04.1948 Irene Johanna Thiele, geb. Honecker, Seugenstraße 24, 70 Jahre

15.04.1932 Katharina Rombs, Hölderlinstraße 45, 86 Jahre

15.04.1936 Maria Martin, Bahnhofstraße 55, 82 Jahre

17.04.1946 Dr. Anita Maria Schirmer, Christofstraße 13, 72 Jahre

18.04.1935 Oswald Warzecha, Hohe Straße 11, 83 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

Weitere Informationen: [www.landkreis-heilbronn.de/bodenboerse](http://www.landkreis-heilbronn.de/bodenboerse)

**Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten/ Erddeponie Heuchelberg am 26. April vormittags geschlossen**

Wegen einer dienstlichen Veranstaltung öffnen die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie die Erddeponie Heuchelberg am Donnerstag, 26. April 2018, erst ab 13 Uhr.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 31.03.2018 – 07.04.2018

**Auswärtsgeburten**

Uzay Cengel, Eltern: Ulas und Aylin Cengel, Lauffen am Neckar, Bahnhofstraße 31

Mika Jasarevic, Eltern: Achim Jasarevic und Natalie Keller, Lauffen am Neckar, Im Geigersberg 13

**Eheschließungen**

Maik Rouven Schäffer und Lisa Fadda, Heilbronn, Frankenbacher Straße 20/1

René Mahler und Madeline Seehaus, Lauffen am Neckar, Heilbronner Straße 39/1

Christian Kick und Diana Eiler, Lauffen am Neckar, Kirschenweg 3

**Sterbefall**

Wilhelmine Franziska Schröder geb. Zech, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3



**Bürgerbüro der Stadt Lauffen a.N.**

Telefon: 07133/2077-0, Fax: 07133/2077-10